

Vorbereitung auf das Referendariat

Beitrag von „Kiggle“ vom 11. November 2019 23:04

Zitat von lamaison

Also ich musste mir eine Wohnung suchen und umziehen. Ein uraltes Auto habe ich auch bekommen. ... Wir mussten sooo viel durch die Gegend fahren, das war mit den öffentlichen nicht zu schaffen.

War der Führerschein und das Auto Einstellungskriterium?

Ich richte meine Termine immer so aus, dass ich sie mit Öffentlichen schaffe, ansonsten sage ich das entsprechend. Auch im Ref habe ich das so gehandhabt.

Zitat von DePaelzerBu

auf Befindlichkeiten des Seminars sollte man wenig geben, außer sie verbieten es ausdrücklich und offiziell, dann kannst wenig machen. DIE sieht man nach zwei Jahren idealerweise nie wieder. An der Schule bleibt man u.U. ein Leben lang. Ich wüsste (und wusste), wo ich lieber einen guten Eindruck machen wollte.

Ich würde mich zumindest vorher schon über die Schule informieren und den Anfahrtsweg planen und ggf. auch üben.

ich hatte mich ja vorab sozusagen "beworben", daher fiel der Punkt des Vorstellens weg. Ich habe dann nichts mehr gemacht bis zum ersten Tag.

Glaube auch nicht, dass ich das im anderen Fall gemacht hätte. Die Schulen erfahren manchmal erst kurz vorher, dass überhaupt einer kommt. So sagte es uns das Seminar, nämlich auch nur Verschiebungen, waren manche Plätze erst kurzfristig besetzt oder verändert worden.

Zu weit im Voraus sollte man sich also nicht vorstellen, wenn man das gerne möchte.